

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 29 (1921)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: An die Sektionen des schweizerischen Samariterbundes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sich feindlich gegenüberstehenden Brüdern das Gefühl aufkeimen lassen, daß gemeinsame Arbeit an den Werken der Nächstenliebe die

stärksten Bande schlingt und die dauerhaftesten Brücken baut.

(Fortsetzung folgt.)



An die Sektionen des Schweizerischen Samariterbundes.

Liebe Samariterfreunde!

Wir beehren uns hiermit, Sie zur **ordentlichen Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Samariterbundes** auf **Samstag und Sonntag, den 11./12. Juni 1921**, nach Interlaken einzuladen. Der Samariterverein Interlaken wird sich alle Mühe geben, den Mitarbeitern aus nah und fern einen herzlichen Empfang und einige frohe Stunden zu bereiten. Vom wundervoll gelegenen Versammlungsort aus werden die Abgeordneten eine Reihe lohnender Ausflüge in die schönsten Gegenden des Berner Oberlandes machen können. Die in der Beilage verzeichneten Tagbegünstigungen erleichtern dies in hohem Maß. Die wichtigen Geschäfte der Abgeordnetenversammlung tun das ihrige, um einen zahlreichen Aufmarsch der Schweizerischen Samaritergemeinde zu sichern. Also auf Wiedersehen in Interlaken!

Mit herzlichem Samaritergruß

Für den Samariterverein Interlaken,

Für die Geschäftsleitung des Samariterbundes,

Der Präsident: Nobs.

Der Präsident: A. Rauber.

Die Aktuarin: R. Wiesendanger.

Der Aktuar: A. Wyß.

Preis der Feilfkarte Fr. 16 (Abendessen, Logis, Frühstück und Mittagessen).

Sonntagskarte Fr. 6 (Mittagessen).

Programm:

Samstag, den 11. Juni: Von morgens 8 Uhr an Abgabe der Quartierkarten im Hotel „Merkur“ beim Bahnhof Interlaken. Abends 8¹/₂ Uhr gemütliche Zusammenkunft mit Unterhaltungsprogramm im Kuriaal. (Um 7 Uhr abends Nachtessen in den Quartier-Hotels.)

Sonntag, den 12. Juni: Vormittags 8 Uhr **Beginn der Abgeordnetenversammlung im Kuriaal**. Die Abgeordneten haben beim Saaleingang die Ausweiskarten abzugeben und erhalten dagegen eine Stimmkarte.

- Geschäfte:**
1. Stiftung „Arbeit“. — Gründung, Urkunde, Reglement.
 2. Hilfskasse. — Reglement.
 3. Statutenrevision.
 4. Wahlen: Zentralvorstand (Präsident und Vizepäsident), Revisoren, Mitglieder der Hilfskassenkommission, nächster Versammlungsort (Vorschlag: Beven).
 5. Rechnungsablage und Bericht der Revisoren.
 6. Voranschläge pro 1921 und 1922.

7. Tätigkeitsbericht und Arbeitsprogramm.
8. Verschiedenes.
9. Allgemeine Umfrage.

Nach Schluß der Verhandlungen gemeinsames Mittagessen im „Hotel Kreuz“.



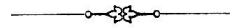
Verdankung.

Bei meinem Amtsantritt sind mir aus nah und fern so viele herzliche Glückwünsche zugekommen, daß ich sie nur auf diesem Weg verdanken kann.

Ich drücke im Geist allen Mitarbeitern, die mir so großes Zutrauen und so viel Anhänglichkeit bekunden, die Hand, und verspreche ihnen auch hier, durch getreue Pflichterfüllung ihre Erwartungen nach bestem Können zu erfüllen.

Mit Samaritergruß

Der Verbandssekretär: A. Rauber.



Schweizerischer Militärärztlich-Verband.

Vom 7.—9. Mai fanden in Lausanne unter dem Ehrenpräsidium von Herrn Oberst Kohler, Lausanne, zum zweitenmal die Wettübungen des schweizerischen Militärärztlich-Verbands statt. Da uns für die nächste Nummer ein ausführlicher Bericht in Aussicht gestellt ist, wollen wir nur kurz berichten, daß die zahlreich besuchten Wettübungen zur vollkommensten Zufriedenheit der Jury ausgefallen sind. Es wurde durchschnittlich mit sehr viel Eifer und Liebe zur Sache gearbeitet. Wir bringen unten die Resultate der Rangordnung der verschiedenen Kategorien des Sektionswettkampfes, sowie die 10 besten Resultate im Einzelwettkampf, die wir soeben vom Zentralkomitee erhalten.

- Sektionswettkampf. I. Kategorie: 1. Lausanne, 95,5 Punkte;
2. Basel, 90 Punkte;
II. Kategorie: 1. Viestal, 90 Punkte;
2. Genf, 89,5 Punkte;
3. Luzern und Umgebung, 88,5 Punkte;
III. Kategorie: 1. St. Gallen, 92 Punkte;
2. Straubenzell, 91,5 Punkte;
3. Winterthur, 85,5 Punkte.

Einzelwettkampf: 1. Hans Hunziker, St. Gallen, 87 Punkte; 2. Arn. Haldemann, Basel (86,5); 3. Em. Dufour, Lausanne (85); 4. Em. Ulli, Basel (83); 5. a Paul Maurer, Lausanne (81,5); 5. b Gujt. Vorchet, Lausanne (81,5); 7. a Ant. Sigrift, Luzern (81); 7. b Alb. Grandjean, Genf (81); 9. a G. Velet, Lausanne (80); 9. b L. Dufey, Lausanne (80); 9. c E. Cannonica, Viestal (80);

Die Delegiertenversammlung vom 7. Mai bestimmte als neuen Vorort Lausanne und wählte als Zentralpräsidenten einstimmig Feldweibel Delacrauzaz.

Sch.

